

Absender

Name, Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	Email (falls vorhanden)

Regierung von Mittelfranken**Gewerbeaufsichtsamt**

**- Dezernat 2 -
90429 Nürnberg**

Fax 0911 – 928 2999

gewerbeaufsichtsamt@reg-mfr.bayern.de

Sprenganzeige

- Anzeige nach § 1 der 3. SprengV
 Änderungsanzeige nach § 2 der 3. SprengV
 Ausnahme von der Anzeigefrist (kostenpflichtig)

Zutreffendes im Vordruck ankreuzen X bzw. ausfüllen

Erstattung der Anzeige mindestens vier Wochen vor Beginn der Sprengungen, wenn mehrere gleichartige Sprengungen innerhalb einer Betriebsstätte oder zur Durchführung eines Vorhabens vorgenommen werden sollen, und mindestens eine Woche vor jeder sonstigen Sprengung.

1. Verantwortliche Person

Familienname	Vorname	Firma
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	Fax (falls vorhanden)	Email (falls vorhanden)

2. Erlaubnisinhaber gem. § 7 SprengG mit Fachkunde ohne Fachkunde

Bezeichnung und Sitz der ausstellenden Behörde	Ausstellungsdatum	Nr. der Erlaubnis
--	-------------------	-------------------

3. Durchführender der Sprengung (Sprengberechtigter)**⇒ Befähigungsscheininhaber gem. § 20 SprengG**

Bezeichnung und Sitz der ausstellenden Behörde	Ausstellungsdatum	Nr. der Erlaubnis
--	-------------------	-------------------

oder ⇒ Erlaubnisinhaber gem. § 7 SprengG mit Fachkunde (ggf.: wie zu 2.)

Bezeichnung und Sitz der ausstellenden Behörde	Ausstellungsdatum	Nr. der Erlaubnis
--	-------------------	-------------------

4. Angaben zur Sprengung

Ort (Bezeichnung des Sprengortes einschließlich Landkreis, möglichst Angabe von Gemarkung und Fl.-Nr., Lageplan/-skizze mit eingezeichneten Sprengstellen und Abständen zu Verkehrswegen, Wohn- und Arbeitsstätten sowie öffentlichen Versorgungseinrichtungen im Umkreis von 300m)	Datum oder Zeitraum (bei mehreren gleichartigen Sprengungen)	Uhrzeit (von - bis) der Einzelsprengung
Zweck der Sprengung(en)		
Auftraggeber		

Beschreibung der Sprengung(en) (falls Platz nicht ausreichend zusätzliches Blatt beilegen)

Art der Sprengung(en)	<input type="checkbox"/> Lockerung	<input type="checkbox"/> Bauwerk	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Sprengverfahren	<input type="checkbox"/> Bohrlochsprengung	<input type="checkbox"/> Großbohrlochsprengung	<input type="checkbox"/> Sonstige:			
Umfang der Sprengung(en)	ca. m ³	<input type="checkbox"/> Fels	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Stahlbeton	<input type="checkbox"/> Sonstige:

Art der Sprengstoffe	<input type="checkbox"/> gelatinös	<input type="checkbox"/> ANC	<input type="checkbox"/> Emulsion	<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Art der Zündmittel	<input type="checkbox"/> U-Zünder	<input type="checkbox"/> HU-Zünder	<input type="checkbox"/> Zeitzünder	<input type="checkbox"/> Momentzünder	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Zündverfahren	<input type="checkbox"/> elektrisch	<input type="checkbox"/> Pulverzündschnur	<input type="checkbox"/> elektronisch	<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Sprengstoff-Höchstmenge	je Zündzeitstufe ca. kg	je Sprengung ca. kg	Anzahl der Sprengungen	ca. Stück	
Gesamtzahl der Zünder	ca. Stück	Art der Sprengschnur	g/m	Länge der Sprengschnur ca. m	

5. Schutzvorschriften

Befinden sich besonders schutzbedürftige Objekte wie Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- oder Altenheime, Sportanlagen, Spielplätze, Denkmäler, Brutplätze o.ä. in weniger als 300m / 1000m Entfernung von der Sprengstelle?		<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja	Genauere Erläuterung (Art, Abstand):	
Liegt die Sprengstelle in unmittelbarer Nähe von Eisenbahnanlagen, Flughäfen, Bundeswasserstraßen oder anderen wichtigen öffentlichen oder infrastrukturellen Einrichtungen?		<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja	Genauere Erläuterung (Art, Abstand):	
Welche zuständige Behörde wurde daraufhin beteiligt (Bezeichnung, Anschrift, Ansprechpartner)?		

6. Vorgesehene Sicherungsmaßnahmen

(insbesondere Deckungsräume für Beteiligte, Absperrmaßnahmen, Vorkehrungen zum Schutze der Nachbarschaft und Allgemeinheit vor Steinflug, Erschütterungen, Sprengschwaden, Lärm)

Besondere Maßnahmen aufgrund besonderer Umstände (z.B. Abdecken der Sprengstelle, Zurückschneiden von brandempfindlichem Bewuchs, Befeuchtung, Bereitstellung zusätzlicher Löschmittel):	
--	--

7. Unterrichtung örtlicher Behörden

Die zuständige Kommunalbehörde (Stadt, Gemeinde) erhält von mir eine Kopie dieser Anzeige.	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Die zuständige Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt, kreisfreie Stadt) erhält von mir eine Kopie dieser Anzeige.	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Berührt das angezeigte Vorhaben Belange des Naturschutzes (z.B. Landschafts-/ Naturschutzgebiet, Wasserschutzgebiet) oder Denkmalschutzes?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Welche zuständige Behörde wurde daraufhin beteiligt (Bezeichnung, Anschrift, Ansprechpartner)?		

8. Eigentumsrechte

Liegt das Einverständnis des Grundstückseigentümers (Sprengstelle) vor?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
---	-------------------------------	-----------------------------

9. Information der Anlieger

Auf welche Weise erfolgt die Information (öffentl. Bekanntgabe, Wurfpost, persönlich o.ä.) betroffener Anwohner (z.B. benachbarte Tier-/Nutzviehhalter) über die Sprengung(en)?

Datum	Unterschrift / ggf. Firmenstempel	Anlagen: <input type="checkbox"/> maßstäblicher Lage(Absperr)plan <input type="checkbox"/> Berechnungs-/Planungsunterlagen Sonstiges:
-------	-----------------------------------	--